Da lief Philippus hin und hörte, dass er den Propheten Jesaja las, und fragte: Verstehst du auch, was du liest?

EVANGELISTENSCHULE JOHANNEUM

GEMEINSCHAFT LEBEN
THEOLOGIE LERNEN
MENSCHEN ERREICHEN

EVANGELISTENSCHULE
JOHANNEUM

INHALTLICH VERANTWORTLICH

Evangelistenschule Johanneum e. V.
Melanchthonstr. 36
42281 Wuppertal
info@johanneum.net
www.johanneum.net

LAYOUT & GESTALTUNG

crioco.com

BILDNACHWEISE

© crioco.com im Auftrag der Evangelistenschule Johanneum; S.4 unsplash.com/ Ismael Paramo; S.6 stock.adobe.com/ jamenpercy; S.7 shutterstock.com/blackboard1965

Pastor Dr. Martin Werth
DIREKTOR

Herzlich Willkommen im Johanneum! Okay, dieses Heft ist noch nicht das Johanneum, aber es will Sie dazu motivieren vorbeizukommen. Einen wirklichen Eindruck bekommen Sie erst live vor Ort, wenn Sie zumindest für ein paar Tage mit uns das Leben teilen. Was erwartet Sie bei uns?
Das Johanneum ist ein theologisches Seminar.
Das Johanneum integriert pädagogische Fächer.
Das Johanneum unterrichtet praxisorientiert.
Das Johanneum ist eine Lebensgemeinschaft auf Zeit.
Das Johanneum ist ein geistlicher Ort.
Wir bilden junge Frauen und Männer für den hauptamtlichen Verkündigungsdienst aus. Unsere Absolventinnen und Absolventen finden Arbeitsplätze in allen Landeskirchen und in den freien Werken im Raum der Kirche (CVJM, EC etc.).
Im Johanneum praktizieren wir gemeinsames Leben, gemeinsames Arbeiten, gemeinsames Beten und gemeinsames Feiern. Ich genieße es persönlich sehr, ein Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Durch das gemeinsame geistliche und praktische Leben wird mein Unterricht und wird meine Familie mitgetragen. Ich wünsche Ihnen erste Entdeckungen in den Informationen und Berichten dieser Broschüre. Ich freue mich, wenn ich dann irgendwann auch persönlich „Herzlich Willkommen“ sagen kann.

Ihr

DEINE BERUFUNG

Unsere Ausbildung soll dazu beitragen, dass junge Menschen ermutigt und befähigt werden, die beste Botschaft der Welt zu den Menschen zu bringen. Wir sehen einen großen Bedarf an leidenschaftlichen und sprachfähigen Christen, die andere Menschen zum Glauben an Jesus einladen und andere Christen zur Mitarbeit im Reich Gottes motivieren und ausrüsten. Dazu braucht es Mut, Begeisterung, Wissen und Kreativität. All das möchten wir mit unserer Ausbildung fördern. Dabei glauben wir, dass gute Theologie nicht nur deine Beziehung zu Jesus vertieft und festigt, sondern Voraussetzung für eine gute Praxis ist.

Mit der Ausbildung erhältst du vielfältige Möglichkeiten, deine Berufung zu leben. Als freies Werk innerhalb der Evangelischen Kirche profitierst du von unserer Unabhängigkeit, aber auch von unserem starken Netzwerk in die Kirche hinein. Das ermöglicht dir viele berufliche Perspektiven wie zum Beispiel in Jugendwerken wie EC oder CVJM. Aber auch in Kirchengemeinden und anderen Vereinen oder Organisationen sind Absolventinnen und Absolventen des Johanneums gern gesehen.
In regelmäßigen Infowochen (siehe Seiten 14 und 15) kannst du dir vor Ort ein Bild vom Johanneum machen und dir Zeit nehmen zu prüfen, wo Jesus sein Reich mit dir bauen möchte.

„Ich schäme mich des Evangeliums nicht.

RÖMER 1,16

> 25 BERUFSPERSPEKTIVEN

Unter anderem: Offene Jugendarbeit, Glaubenskurse, Seniorenarbeit, Konfirmandenunterricht, neue Gemeindeformen (z. B. Fresh Ex), Mission, Sport- & Freizeitpädagogik, sozialdiakonische Arbeit, Seelsorge, Evangelisation. Das ist nur ein kleiner Ausschnitt von dem, was du nach der Ausbildung machen kannst.
Eine Absolventin war z. B. für die evangelische Kirche verkleidet als Pirat in einem großen deutschen Freizeitpark unterwegs. Ein anderer ist Generalsekretär beim CVJM. Es gibt also viele kreative Möglichkeiten, deine Berufung zu leben.

3+1 JAHRE

Die Ausbildung vor Ort in Wuppertal dauert drei Jahre. Das anschließende Anerkennungsjahr ist dein sanfter Einstieg in die Berufswelt, in der dir regelmäßige Supervision und Mentoringwochen helfen, die aufkommenden Fragen und Herausforderungen zu meistern.

MEHR ALS 11.700 TORE

Pausenzeit ist Kickerzeit: In den Pausen zwischen den Unterrichtsstunden werden sich seit jeher heiße Duelle am Kickertisch geliefert und jedes Jahr geht wohl mehr als 11.700 Mal der Torschrei über die Lippen. Das Kickern ist natürlich nur ein ganz kleines Beispiel dafür, dass das Johanneum eben nicht nur Lernen, sondern auch gemeinsames Leben mit kleinen und großen Freuden ist.

~ 15

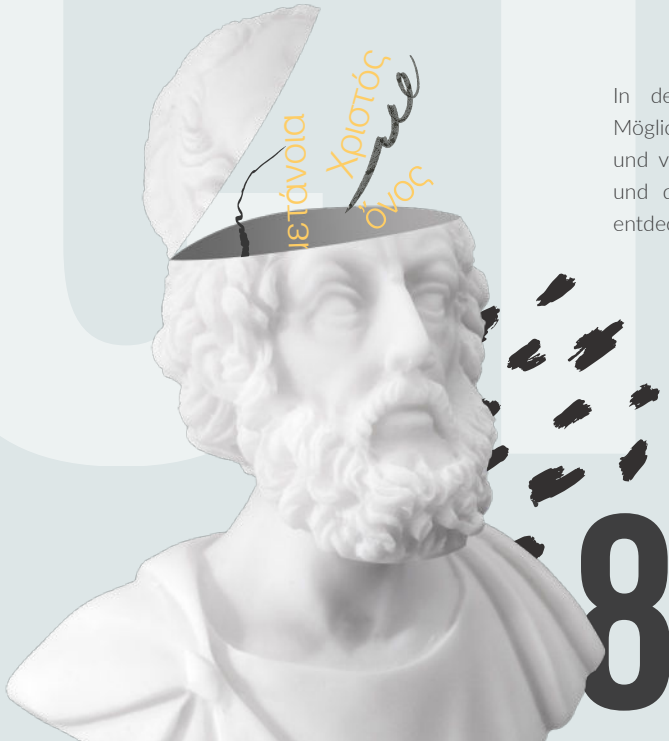
Kleine Klassen von um die 15 Studierenden pro Jahrgang ermöglichen ein familiäres Lernklima. Hier finden alle ihren Platz.

40 FÄCHER

Die bunte Vielfalt an theologischen, pädagogischen und didaktischen Fächern bietet dir eine praxisnahe Grundlage, um Menschen für Jesus zu begeistern.

7 PRAKTIKA

In den drei Jahren bekommst du die Möglichkeit, mehrere Praktika zu machen und verschiedene Bereiche kennenzulernen und deine Begabungen und Berufung zu entdecken.



836

Das ist die Anzahl an Griechischvokabeln, die du lernen wirst. Die werden dir eine große Hilfe sein, das Neue Testament in seiner ursprünglichen Sprache zu lesen und Fachliteratur zu verstehen.

SCHWERPUNKTE

FUNDIERTE THEOLOGIE //

STARKER PRAXISBEZUG //

MISSIONARISCHER FOKUS //

Unser Anliegen ist es, dass junge Menschen ganzheitlich für ihren Dienst ausgebildet werden. Deshalb gibt es bei uns zwei Schwerpunkte: Die Biblische Theologie und die Praktische Theologie. Hinter Biblischer Theologie verbirgt sich das Studium des Alten und Neuen Testaments. In den Fächern der Praktischen Theologie lernst du, wie eine relevante und kreative Verkündigung aussehen kann, wie du Gemeinde baust oder wie du Jugendarbeit ansprechend gestalten kannst. Dazu zählen auch Fächer wie Gemeindepädagogik und Mediendidaktik.

Neben den zwei großen Blöcken der Biblischen und Praktischen Theologie erhältst du auch einen Einblick in human-wissenschaftliche Fächer wie z. B. Psychologie, Pädagogik und Soziologie oder andere theologische Fächer wie Kirchengeschichte oder Systematische Theologie. Um das Denken zu schärfen und den eigenen Horizont zu erweitern, gibt es noch allgemeinbildende Angebote: u. a. Musik und Sport.

Auch wenn die Fächer einzeln unterrichtet werden, ist uns wichtig, dass Themen und Inhalte aufeinander bezogen gelehrt werden, sodass du große Zusammenhänge erkennst und dir selbstständig Themen erarbeiten kannst. Am Ende der Ausbildung hast du damit Handwerkszeug und Wissen, das dir helfen wird, reflektiert, relevant und kreativ von Jesus zu erzählen.

Mich begeistert die Leidenschaft der Dozenten für ihre Fächer und dass immer der Bezug zur Praxis hergestellt wird.

GEMEINSCHAFT • THEOLOGIE • PRAXIS • MISSION

GEMEINSAM LEBEN • ARBEITEN • FEIERN • BETEN

GEMEINSCHAFT DIE VERÄNDERT

Das Johanneum ist nicht nur Lerngemeinschaft, sondern auch Lebensgemeinschaft. Wir wohnen zusammen, machen Sport, wir essen gemeinsam, wir streiten, wir lachen, wir beten, wir singen und führen so manches Gespräch bis tief in die Nacht. Wir teilen das Leben und merken, dass uns das mindestens genauso prägt und verändert wie der Unterricht. Gemeinsame Andachten und Gottesdienste sind daher fester Bestandteil am Johanneum und helfen dir, geistlich zu wachsen und deinen Horizont zu erweitern. Im gemeinsamen Leben lernst du ganz nebenbei zwischenmenschliche Kompetenzen wie zum Beispiel Beziehungs- und Kritikfähigkeit. Die Beziehungen und Freundschaften sind einer der großen Schätze, die man vom Johanneum mit in das weitere Leben nimmt.

Für mich ist das Johanneum nicht nur eine theologische Ausbildungsstätte, sondern Lebensschule und Heimatersatz zugleich.

DENISE WATERMANN
30 Jahre, eingesegnet 2022

Ein Quadratkilometer Plattenbauten im Osten Deutschlands. Der Ort, an dem ich lebe und arbeite. Hier treffen Welten aufeinander - Menschen aus allen Schichten, mit diversen politischen und religiösen Ansichten.
An diesem Ort darf ich mit Menschen Gemeinschaft und Glaube leben. Und dabei profitieren ich jeden Tag von meiner Ausbildung am Johanneum. Denn dort ist das Leben intensiv und bunt: Im Miteinander und in den Praktika habe ich verschiedenste Menschen kennengelernt: Von tief gläubig bis atheistisch, von still bis extrovertiert. Das ist manchmal anstrengend. Aber den Umgang damit, lernt man nirgendwo so gut wie im Johanneum. Und das ist im Arbeiten und im Leben total wichtig!
Die Menschen bei mir im Schlaatz sind sehr unterschiedlich und haben ihre ganz eigene Auffassung vom Sinn des Lebens und von Gott. Um damit angemessen umzugehen, braucht es den weiten Raum, der mir am Johanneum im Leben und Lernen eröffnet wurde. Ich habe bestes Handwerkszeug bekommen, um aus der Bibel Antworten auf die echten Lebensfragen zu holen. Denn besonders im Kontext der „Platte“ reichen Plattitüden nicht. Eine Kernfrage aus dem Unterricht, die ich mir hier immer wieder stelle, ist deshalb: „Was ist das Gute an der Guten Nachricht?“ Dem nachzujagen und an den Menschen dranzubleiben – das habe ich am Johanneum gelernt.

„WAS IST DAS GUTE AN DER GUTEN NACHRICHT?“

TOBIAS SCHULZ

GEMEINDEPÄDAGOGE BEI „KIRCHE IM KIEZ“ IM SÜDEN POTSDAMS

JULIA GARSCHAGEN

PONTES INSTITUT & TRUESTORY

Ich bin viel unterwegs und diskutiere mit unterschiedlichen Menschen über die großen Fragen des Lebens. Und über Gott.
Neulich z. B. an einer Universität in Holland. Ich rede mit einem muslimischen Studenten über das Kreuz, über Vergebung für Täter und Gerechtigkeit für Opfer. „So hat mir das noch nie jemand erklärt“, sagt er. Dass ich das so erkläre, liegt daran, dass mein NT Dozent am Johanneum mich bis heute zum Nachdenken gebracht hat.
Einige Tage später ruft mich um ein Uhr nachts eine Jugendliche an, traumatisiert. Als erstes kommt mir in den Sinn, was die Psychologie-Dozentin des Johanneums uns damals für solche Situationen geraten hat. Die junge Frau beruhigt sich vorerst.
Mit einem Manager in Zürich rede ich über den Sinn des Lebens. Er schätzt meinen differenzierten Blick, dass ich Fragen stelle und keine platten Antworten gebe. Auch dafür hat mich das Johanneum sensibilisiert.
Der größten Schatz, den das Johanneum meinem Leben aber gegeben hat, sind Menschen. Geschwister, die mich inspirieren, tragen, hinterfragen und anfeuern. Das Reich Gottes baut man mit Freunden. Viele davon kenne ich aus dem Johanneum.

„DAS REICH GOTTES BAUT MAN MIT FREUNDEN.“

NEXT STEP: INFOWOCHE

Jetzt zu einer Infowoche anmelden:

WWW.JOHANNEUM.NET/INFOWOCHE

Wir bieten die Infowoche nicht einfach nur an, damit du das Johanneum einmal hautnah erleben kannst, sondern es soll auch eine Zeit sein, in der du grundsätzlich über deine Berufung nachdenkst. Beratungsgespräche mit unseren Dozierenden über deine Situation und die Ausbildung können dir eine Hilfe sein herauszufinden, ob der hauptamtliche Dienst und das Johanneum der richtige Weg für dich sind. Während der Woche nimmst du ganz normal an Unterrichtsstunden, Andachten, Gebetsabenden und so weiter teil.

Die Woche ist für dich komplett kostenfrei und Voraussetzung für eine Bewerbung am Johanneum.

„Am Johanneum gehören Theologie lernen und Theologie leben zusammen. Diese Kombination ist unglaublich wertvoll für den Dienst, um lebensnah die beste Botschaft in die Welt zu tragen.“

Felix Broers
24 Jahre, eingesegnet 2023

WWW.JOHANNEUM.NET

EvangelistenschuleJohanneum

evangelistenschule_johanneum